

# Höhepunkt der Wettkampfsaison

## *STV Reichenburg an der Schweizer Meisterschaft*

HPR. Die Gymnastikgruppe des TV Reichenburg wird am nächsten Sonntag, 12. September, in die «Turnarena» steigen und versuchen, an den 27. Schweizer Meisterschaften im Sektionsturnen in Glarus das Podest zu besteigen.

Auf den Anlagen «Buchholz» in Glarus treten die Turnerinnen und Turner am Sonntag um 10.30 Uhr vor den Wertungsrichterinnen und Wertungsrichtern an. Es gilt, die im letzten Jahr in Davos errungene Bronzemedaille zu verteidigen. Die vergangenen Turnfeste haben bewiesen, dass die Reichenburger jedenfalls sehr gut gerüstet sind und die Formkurve stimmt. Vermutlich sind aber nicht nur sie, sondern auch ihre härtesten Gegner mehr als gut gerüstet.

Der Oberturner Markus Romer meint: «Jeder einzelne von uns wird alles geben, und wir drehen den Hahn auf Vollgas.» Sie werden versuchen, dem amtierenden Schweizer Meister Gelterkinden (8.15 Uhr), Vize-Meister Weite SG (9.30 Uhr) und anderen gefährlichen Gegnern wie Ormalingen, Zeglingen, Müllingen usw. die Stirn zu bieten. Sollten die Fürstenländer die Finalrunde erreichen, gehts ab 13.30 Uhr weiter. Die Nerven sowie der Puls dürften dann bei einigen doch wieder etwas angespannt und erhöht sein – wahrscheinlich nicht nur bei den wettkämpferfahrenden Turnerinnen und Turnern, sondern auch bei unse-



**Die Gymnastikgruppe des STV Reichenburg.**

Foto: zvg

ren Fans. Neben den Reichenburgern turnt der STV Wollerau-Bäch bei den Schaukelringen als einzige Schwyzer Sektion. Sie starten am Samstag bereits um 17.36 Uhr in der Vorrunde. Wir wünschen ihnen viel Glück und hoffen, dass sie den 3. Rang verteidigen können.

### **Aufruf**

Wir Turnerinnen und Turner würden es äusserst begrüßen, wenn uns

ein zahlreiches, gut gesinntes Publikum aktiv unterstützen würde. Es darf versichert werden, dass an einer SM nicht nur Gymnastik, sondern auch andere hochstehende Turnkost geboten wird, zudem der Austragungsort in nächster Nähe stattfindet. Geturnt wird am Samstag, 11. September, ab 14 bis 18.20 Uhr, sowie am Sonntag, zwischen 8 und 16 Uhr. Diese Meisterschaften werden auch auf dem Kanal SF 2 zwischen 17.15 und 18 Uhr zu bewundern sein.

# Bronzemedaille für STV Reichenburg

*Schweizer Sektionsmeisterschaften – Kulisse spornte zu Höchstleistungen an*

**An den Schweizer Sektionsmeisterschaften in Glarus ver-mochten sieben der neun ange-tretenen Meister aus dem Vor-jahr ihre Titel zu verteidigen. Die Gymastikerinnen und Gymnastiker des STV Reichen-burg erreichten den ausge-zeichneten dritten Rang. Der STV Wollerau-Bäch wurde an den Schaukelringen 14., konnte damit den letztjährigen überraschenden dritten Rang nicht bestätigen.**

● VON RUEDI GUBSER, HANSPETER RAST UND PATRICK REICHMUTH

Die Kulisse präsentierte sich prächtig. Eingebettet zwischen Glärnisch, Wiggis und Schilt, unter wolkenlosem blauen Himmel und eingepackt in wärmenden Strahlen der Sonne konnten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen der 27. Schweizer Sektionsmeisterschaften nicht anders, als sich den äusseren Begebenheiten anzupassen und mit Schönwetter-Leistungen das ihre dazu beitragen, dass der Anlass als gelungen in die Annalen eingehen kann. So waren die meisten Siegenoten höher als letztes Jahr.

Der Präsident des Schweizerischen Turnverbandes, Paul Engemann, sagte in seiner Ansprache vor der Siegerehrung, die ganz nach dem Geschmack der Turner war, nämlich sehr

kurz, dass er sich wünsche, die Freude und Motivation, die die Turner am Wochenende in Glarus gezeigt hätten, würde in den Alltag hinübergenommen. Engemanns Worte waren keine leeren Phrasen. Von Fairness und Freude wurde tatsächlich nicht nur gesprochen. Sie wurde gelebt, was die Aktion der Wettinger an der Siegerehrung unterstrich. Vom ewigen Rivalen, dem TV Mels, erneut auf den zweiten Platz verdrängt, trugen die «Verlierer» drei der Mels «Triumphatoren» auf den Schultern vom Platz.

## **STV Wollerau-Bäch auf dem richtigen Weg**

Nach dem letztjährigen unerwarteten dritten Rang an den Schweizer Meisterschaften im Sektionsturnen hat es dieses Jahr nicht mehr ganz geklappt. Der STV Wollerau-Bäch erturnte an den Schaukelringen die Note 8.39, was den 14. Platz bedeutete. Schlechte Synchronität und mangelnde Einzelausführung sowie zwei Übungsfehler waren die Gründe für dieses Resultat.

Voll motiviert starteten die sieben Schaukelringturnerinnen und neun Turner am Samstag in die Vorrunde. Unterstützt wurden sie von sechs Anstössern und vier Ringverstellern. Das dieses Jahr neu eingeübte und mit neuen Turnerinnen und Turnern ergänzte Programm machte jedoch allen zu schaffen. Dies wurde auch auf dem Notenblatt ersichtlich mit 7/10 Abzug bei der Synchronität und 63/100 Abzug bei der Einzelausführung. Mit der Ge-

samtnote von 8.39 reichte es zusammen mit dem TV Langendorf für den 14. Rang.

Für Oberturner Stefan Späni und sein Team ist das eine gute Grundlage für den künftigen Aufbau. Die letztes Jahr gezeigte Übung wurde vier Jahre geturnt. Daher sind die Turnerinnen und Turner motiviert, sich in den nächsten Jahren der Spitze wieder zu nähern und würden sich freuen, auch in Zukunft auf die lautstarke Unterstützung der Fans zählen zu können. Hierbei einen herzlichen Dank an alle Schlachtenbummler, die den Weg nach Glarus gefunden haben.

## **Erneute Medaille für STV Reichenburg**

Weiterhin sind die 13 Reichenburger Gymnastikerinnen und Gymnastiker auf Erfolgskurs. Dank ihren sehr guten Leistungen konnten sie an den 27. Schweizer Meisterschaften im Sektionsturnen in Glarus gestern Sonntag wiederum das Podest besteigen und erzielten den ausgezeichneten 3. Rang.

Bei herrlichen Bedingungen und auf idealen Wettkampfanlagen zeigten die Fürstländer eine attraktive und harmonisch vorgetragene Übung. Ihr orange/schwarzes Dress gab ihnen zusammen mit den wärmenden Sonnenstrahlen den nötigen Kick. Die härtesten Gegner Gelterkinden BL (Note: 9.70) und TV Weite (9.49) gaben schon früh den Tarif an. Die Märchler erturnten die Note 9.39.

Die anderen Sektionen wie Wila, Ormalingen usw. waren aber bereits hin-

ter ihnen. Nur Zeglingen BL brauchten die Reichenburger noch «zu fürchten». Sie boten eine hervorragende Leistung und das Zittern begann. Die Frage lautete eindeutig: Sind sie vor oder hinter den Reichenburgern? Doch das erlösende Resultat von Zeglingen (9.24) bedeutete, dass die Reichenburger am Nachmittag an der Finalrunde teilnehmen durften. Eine Medaille war ihnen schon jetzt sicher. Der wettkampferfahrene TVR nahm heuer bereits zum 18. Mal an den SM teil, konnte schon zwölf Mal die goldene, silberne oder bronzene Medaille mit nach Hause nehmen.

## **Steigerung in der Finalrunde**

Vor einer imposanten Zuschauerkulisse eingerahmt von den Glarner Bergen eröffneten die Reichenburger die Finalrunde. Sie konnten sich gegenüber am Morgen noch einmal steigern und erzielten die hohe Note von 9.48. Doch die Turner aus dem Rheintalischen Weite überboten die Reichenburger mit ganz knappen 8/100 Punkte und wurden Zweite.

Den Schlusspunkt setzte der amtierende Schweizer Meister Gelterkinden. Sie siegten mit der hervorragenden Note von 9.83. Ein tolles Lob und ein herzliches Dankeschön gilt den sehr vielen Fans, die mit ihrer Anwesenheit und Unterstützung, uns zum tollen Erfolg verholfen haben. Bereits nächste Woche geht das Training weiter, denn das Turnerkränzli steht in Bälde vor der Tür.

# Bronze für Reichenburg

Wollerau-Bäch fiel bei der SM des Sektionsturnen in Glarus zurück

**Turnen** ■ Während die Reichenburger Gymnastiker den Wettkampf wiederum auf einem Medaillenplatz beenden konnten, fiel Wollerau-Bäch gestern Sonntag bei den 27. Schweizer Meisterschaften im Sektionsturnen in Glarus auf den 14. Rang zurück.

Nach dem letztjährigen unerwarteten dritten Rang hat es dieses Jahr nicht mehr geklappt. Der STV Wollerau-Bäch erturnte an den Schaukelringen die Note 8.39, was den 14. Platz bedeutete. Schlechte Synchronität und mangelnde Einzelausführung sowie zwei Übungsfehler waren die Gründe für dieses Resultat. Voll motiviert starteten die sieben Schaukelringturnerinnen und neun Turner am Samstag in die Vorrunde. Unterstützt wurden sie von sechs Anstössern und vier Ringverstellern. Das dieses Jahr neu eingeübte und mit neuen Turnerinnen und Turnern ergänzte Programm machte jedoch allen zu schaffen. Dies wurde auch auf dem Notenblatt ersichtlich mit 7/10 Abzug bei der Synchronität und

63/100 Abzug bei der Einzelausführung. Mit der Gesamtnote von 8.39 reichte es für den 14. Rang. Für Oberturner *Stefan Späni* und sein Team ist das eine gute Grundlage um aufzubauen. Die Turnerinnen und Turner sind motiviert, sich in den nächsten Jahren der Spitze wieder zu nähern und würden sich auf die lautstarke Unterstützung der Fans freuen.

## STV Reichenburg mit Bronzemedaille

Bei herrlichen Bedingungen und auf idealen Wettkampfanlagen zeigten die Fürstländer eine attraktive und harmonisch vorgetragene Übung. Das orange/schwarze Dress gab zusammen mit den wärmenden Sonnenstrahlen den nötigen Kick. Die härtesten Gegner Gelterkinden BL (Note: 9.70) und TV Weite (9.49) gaben schon früh den Tarif durch. Die Märchler erturnten die Note 9.38. Nur Zeglingen BL brauchten wir noch «zu fürchten». Sie boten eine hervorragende Leistung und unser Zittern begann. Die Frage lautete eindeutig:

Sind sie vor oder hinter uns? Das für uns erlösende Resultat von Zeglingen (9.24) bedeutete, dass die Reichenburger am Nachmittag an der Finalrunde teilnehmen durften. Eine Medaille war damit sicher. Der TVR nahm heuer bereits zum 18. Mal an den SM teil und konnte schon 12 goldene, silberne oder bronzene Medailen gewinnen.

## Finalrunde

Vor einer imposanten Zuschauerkulisse eröffneten die Reichenburger die Finalrunde. Sie konnten sich noch einmal steigern und erzielten die hohe Note von 9.48. Doch die Turner aus Weite überboten die Reichenburger mit ganz knappen 8/100 Punkten und wurden Zweite. Den Schlusspunkt setzte der amtierende Schweizermeister Gelterkinden. Er siegte mit der hervorragenden Note von 9.83. Ein tolles Lob und ein herzliches Dankeschön gilt den vielen Fans, die uns unterstützten. Bereits nächste Woche geht das Training weiter, denn das Turnerkränzli steht bald vor der Tür. (pr/hpr)



Die Reichenburger Gymnastiker sicherten sich mit ihrer hervorragenden Leistung Bronze. (Foto: Hanspeter Rast)



Wollerau-Bäch an den Schaukelringen (Foto: pr)